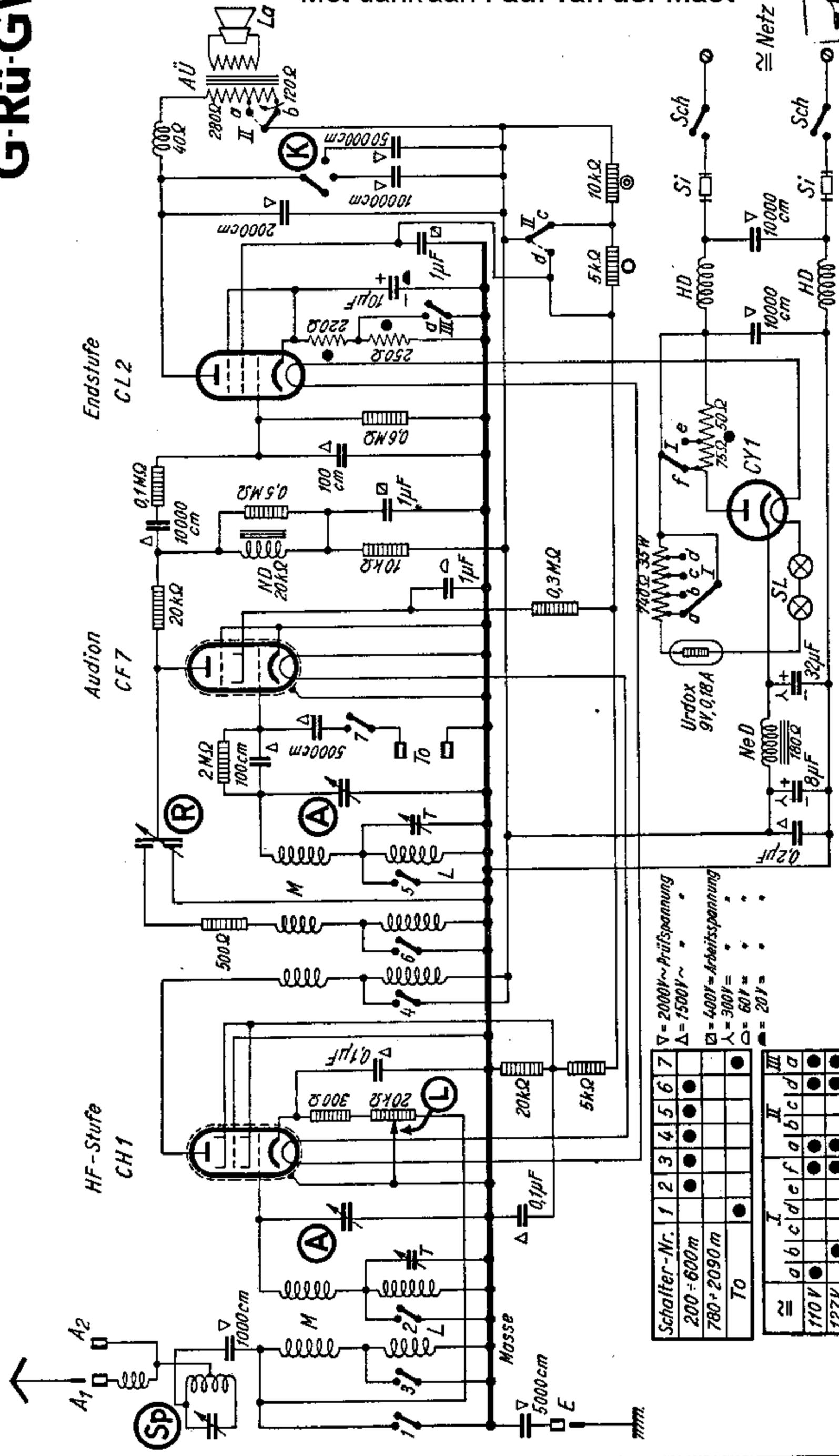


3 Röhren 2 Kreise G-Rü-GW

Schaub - Baden - Allstrom



∇ = 2000V ~ Prüfspannung
 Δ = 1500V ~ " "
 \square = 400V = Arbeitsspannung
 λ = 300V = " "
 \circ = 60V = " "
 \bullet = 20V = " "

Schalter-Nr.	1	2	3	4	5	6	7
200 - 600 m		●		●	●		
780 + 2090 m							
To	●						

≈	I				II				III					
	a	b	c	d	e	f	a	b	c	d	a	b	c	d
110V	●						●				●			
127V							●				●			
150V							●				●			
220V							●				●			
240V							●				●			

Zweikreis-Dreiröhren-Empfänger Schaub-Baden-Allstrom für Allstrom

Ein ähnlicher Empfänger ist als *Schaub-Baden W* auch für Wechselstrom erschienen (siehe besonderes Schaltungsblatt)

Prinzip: Zweikreis-Dreiröhren-Geradeusempfänger mit Rückkopplung

Wellenbereiche: 200—600, 780—2090 m

Kreiszahl: 2. Eingebauter Sperrkreis

Schaltung: Die Antenne liegt über den Sperrkreis an den Antennenspulen, die auf die Spulen des 1. Kreises gekoppelt sind. Der 1. Kreis ist an das 1. Gitter einer Sechspol-Regelröhre (Fading-Hexode) geschaltet, die als HF-Verstärker arbeitet. Induktive Ankopplung des 2. Kreises, der am Gitter einer Fünfpol-Schirmröhre (HF-Penthode) liegt, die als Audion geschaltet und mit kapazitiv regelbarer Rck versehen ist. In Drossel-Kondensator-Kopplung folgt die Fünfpol-Endröhre (End-Penthode)

Lautstärkeregelung: Durch Änderung der Gitterspannung der 1. Röhre und gleichzeitige Antennenregelung

Klangfarbenregelung: Mehrstufig durch Kondensatoren und Schalter an der Anode der Endröhre

Endleistung: (2) Watt

Röhrenbestückung:

I	II	III	G	Urdox- Widerstand
CH 1	CF 7	CL 2	CY 1	9 V, 0,18 A

Skalenlampen: 2 Stück 8 Volt, 0,25 Amp., Kugelform, matt

Sicherungen: 2×300 mA, 20×5 mm

Netzspannungen: 110, 127, 155, 220, 240 Volt

Leistungsverbrauch: 30—60 Watt je nach Netzspannung

Verschiedenes: Eingebauter permanentdynamischer Lautsprecher; Anschluß für 2. Lautsprecher

Hersteller: Schaub Apparatebaugesellschaft m. b. H., Pforzheim

Baujahr: 1935/36

Spannungen und Ströme

Spannung am 1. Kondensator: 240 Volt (bei 220 Volt ~ Netzspannung)

Spannungen in Volt Ströme in mA	Röhre I CH 1		Röhre II CF 7		Röhre III CL 2	
	4/3	220	4/3	205	4/3	200
Anodenspannung	4/3	220	4/3	205	4/3	200
Spannung am 1. Gitter (Steuergitter)	3/M	-2 ↗	3/M	0*	3/M	-17*
„ „ 2. „ (Schirmgitter)	8,7/3	75	7/3	40	7/3	100
Anodenstrom	4	3,5	4	4	4	32
Kathodenstrom	3	5	3	4,2	3	36
Schirmgitterstrom	8,7	1,5	7	0,2	7	4